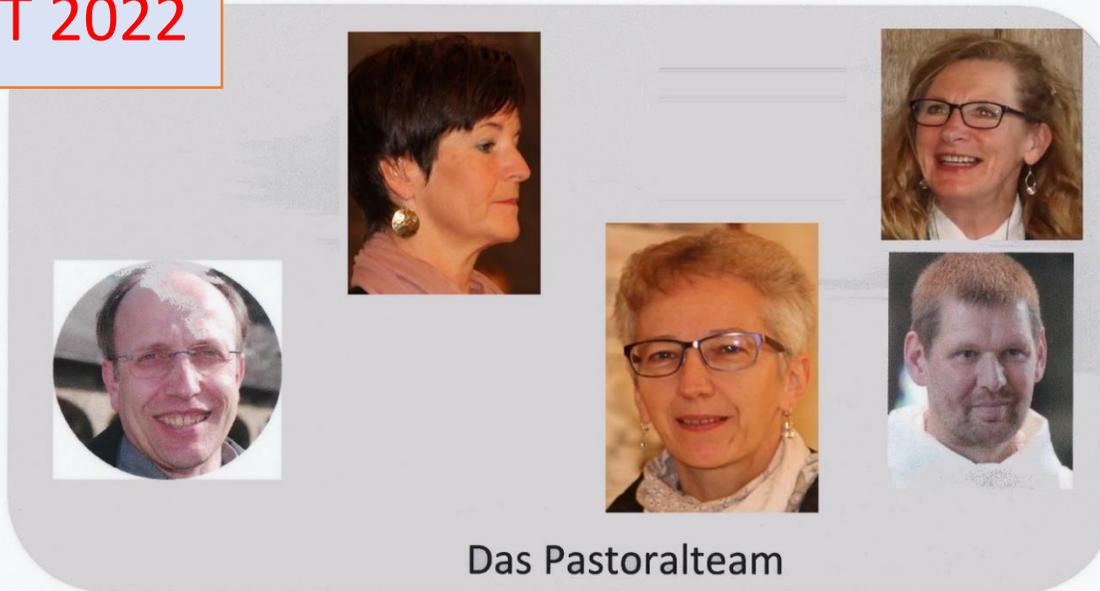


AUGUST 2022



und die 5 Kontaktgruppen



Ein Pfarrverband - ein Pfarrbrief



## Pfarramt Oudler

### *Pfarrer Batty Hack*

B-4791 Oudler, Auf der Ley 5  
Tel: 080 32 90 92 • GSM: 0479 57 10 97  
batty.hack@skynet.be

### *Pastor Walter Heyen*

B-4780 St. Vith, Klosterstrasse 36a  
Tel: 080 28 07 87  
walter.heyen.50@gmail.com

### *Diakon Pierre Keifens*

B-4784 Rodt, Südstrasse 34  
Tel: 080 22 62 53  
pierre.keifens@skynet.be

Pfarrbüro Oudler: dienstags von 9.00-12.00 Uhr

## Vom Wert der Auszeit

Im Basketball und im Handball gibt es die „Auszeit“. Für eine Minute darf das laufende Spiel unterbrochen werden. Wenn eine Mannschaft zurückliegt oder unter Druck gerät, ist das „Time-out“ eine Chance, sich neu zu formieren, die eigenen Stärken zu spüren und dann kraftvoll neu ins Spiel zu gehen. Längst ist der Begriff in die touristische Werbung gewandert: Eine „Auszeit“ verspricht, dem Alltag mit seinen Pflichten, Vorgaben zu entkommen, ein Wochenende oder eine Woche lang vielleicht in den Bergen, an der See, in der Natur. Auftanken. Durchatmen. Aus der Zeit fallen.

Auch die Bibel spricht von Ruhezeiten, prägt und fordert sie sogar: Nach der Schöpfung segnete Gott „den siebten Tag und heiligte ihn, denn an ihm ruhte Gott, nachdem er das ganze Werk erschaffen hatte.“ (Genesis 2,3). Seither ist im **Judentum der Sabbat und im Christentum der Sonntag ein geheiligter Ruhetag**. Freude darf sein im und am Leben, und zwar für alle. Ein wirkliches „Time-out“ ist eine Fiktion: Zeit lässt sich nicht anhalten, und keine Pause ist Stillstand. Die Zeit läuft immer. Aber wie und womit und mit wem man sie füllt, das lässt sich zuweilen entscheiden. Auch Jesus suchte oft Zeiten des Alleinseins, „um für sich zu sein und zu beten.“ (Matthäus 14,23) Solche Zeit ist gefüllt, intensiv. Diese Zeit ist einfach da, um sie zu haben: Geschenkte Zeit. Für uns selbst. Für die, die uns guttun. Für das, was gefällt. Für die Freiheit, etwas zu lassen oder auch zu tun: „Der Sabbat wurde für den Menschen gemacht“ (Markus 2,27), betont Jesus gegenüber denen, die selbst aus der Ruhezeit eine Pflichtübung machen wollen. Nichts ist einfacher, nichts wertvoller, als Zeit einfach zu haben. Und: Zu viel des Guten kann wunderbar sein (Mae West). Machen wir es wie Gott: Probieren wir es. Aus.

*Uwe Rieske*

## Das Neueste in Kürze.

- **Krankenkommunion in den Pfarren Reuland, Steffeshausen, Ouren, Aldringen und Oudler: am Freitag 5. August ab 14 Uhr.**
- **Krankenkommunion in den Pfarren Dürler und Thommen am Freitag, 12. August ab 14 Uhr.**
- **Messe für die Verstorbenen des vergangenen Monats Juli am Sonntag, 7.08. in Reuland und am Sonntag 14.08. in Thommen jeweils um 10.30 Uhr.**
- **Beichten sind auf Termin bei einem der Priester immer möglich.**

GLAUBE.KIRCHE.LEBEN

Jeden Sonntag um 8.30 Uhr und 18.30 Uhr auf BR 2

- |            |  |                             |
|------------|--|-----------------------------|
| 07. August | 19. So. im JK.   | Moderation: Rita Mackels    |
|            | 1. Karl-Heinz Calles: Kommentar zum Sonntagsevangelium     |                             |
|            | 2. Interview mit Rektor Leo Palm                           |                             |
|            | 3. Eva Berger: Buchvorstellung                             |                             |
| 14. August | 20. So. im Jk.   | Moderation: Dorothea Peters |
|            | 1. Karl-Heinz Calles: Kommentar zum Sonntagsevangelium     |                             |
|            | 2. Neues aus der Weltkirche                                |                             |
|            | 3. Martin Orban: Buchvorstellung                           |                             |
| 21. August | 21 So. im Jk.  | Moderation: Ralph Schmeder  |
|            | 1. Christian Krings: Kommentar zum Sonntagsevangelium      |                             |
|            | 2. Die Kevelaer Pilger sind zurück!                        |                             |
|            | 3. Doris Beckers: Buchvorstellung                          |                             |
| 28. August | 22. So. im Jk.   | Moderation: Margit Hebertz  |
|            | 1. Christian Krings: Kommentar zum Sonntagsevangelium      |                             |
|            | 2. „Das Haus der Begegnung in Eupen“: Tag der offenen Tür! |                             |
|            | 3. Berni Schmitz: Buchvorstellung                          |                             |

## Gebetszeit:

**Herr, ich danke dir für freie Zeit. Für das Unterwegssein in der Natur, in neuen Städten oder Ländern. Ich bitte dich um offene Augen des Herzens, dass ich in den freien Stunden und Tagen neu sehe auf mich selbst, auf dich, auf den Nächsten. Dass ich neu unterwegs bin, zu mir, zu dir, zum Nächsten. Und bitte dich für alle Wege um glückliche Ankunft.**

## Mitteilungen August

- **Dekanatspilgerfahrt nach Banneux** am Donnerstag den 25. August. Anmeldungen im Pfarrhaus bis zum 10. August. **Tel. 080/329 092.** Die Fahrtkosten (inklusive Preis für das Gebetsheftchen) belaufen sich auf **18,00 € für die Erwachsenen** und **12,00 € für Kinder bis 12. Jahre.** Dieses Geld wird im Bus (bei der Ankunft in Banneux) eingesammelt. Die genauen Abfahrtszeiten werden über die Presse mitgeteilt.
- **Das Lautsprechergerät der Pfarre Burg-Reuland** ist mehrmals ausgeliehen worden. Der Umhängegurt und der Regenschutz sind nicht mehr in der Sakristei. Wir bitten Sie, diese bei der Küsterin abzugeben, falls diese irgendwo geblieben sind. Herzlichen Dank!
- Das Gebetstreffen der **San Damiano Pilger** ist am **14. August** um 14.30 Uhr in der Pfarrkirche zu Bütgenbach. **Zum Kaffee bitte anmelden bei ROSI. Tel. 080 329311.**
- **Prozession nach Neundorf am Montag, 15.08.:** Abgang der Prozession in **Aldringen an der Kirche um 12.15 Uhr;** in **Maldingen (Kirche) gegen 12.35 -12.40 Uhr** und in **Braunlauf (Kirche) gegen 13.05 - 13.15 Uhr. Andacht** in Neundorf um **14.30 Uhr.** Anschließend Kaffeepause. **Um 16.00 Uhr** geht dann die Prozession wieder in Neundorf ab. Wie vor einigen Jahren, werden wir **vor der Prozession in den drei Kirchen Liedblätter auslegen.** Es wäre schön, wenn alle die an der Prozession nach Neundorf teilnehmen, sich dort einen Liederzettel holen würden. Wir sparen somit unterwegs viel Zeit. Es werden nicht unbedingt alle Lieder gesungen. Es kann durchaus sein, dass das eine oder andere Lied überschlagen wird. Die Reihenfolge wird aber eingehalten.
- **Treffen der Kontaktgruppe Aldringen am 31.8.** um 20.15 Uhr im Pfarrhaus.
- **Am Mittwoch, 10.8. Treffen zur Kinderpastoral** im Pfarrheim in Oudler um 20 Uhr.
- **Treffen des Pastoralteams am 24.8.** um 20 Uhr im Pfarrheim.
- **Eltern, die die Anmeldung ihres Kindes für die Kommunionvorbereitung noch nicht abgegeben haben, mögen dies bitte Anfang August tun. Danke!**
- Vom Pfarrverband wurden 434 € zum Kongo und 511 € zum Senegal für Messen geschickt.
- **Taizégebet in der Pfarrkirche St. Vith am 31.7. und 28.8. jeweils um 18 Uhr.**
- Am Montag, dem 1. August findet wiederum die alljährliche Bibelwanderung statt. Treffpunkt ist Halenfeld, Straße "Zum Jagdhaus". **Start: An der Grillhütte,** Nähe Waldlehrpfad. **Ankunft 9.15 Uhr. Abgang 9.30 Uhr.** Schluss gegen 15.30 Uhr. Die Strecke beträgt etwa 10 km. (gut gehbar) Auf diesem Weg werden wir uns mit dem 10. Kapitel aus dem Johannesevangelium auseinandersetzen, der sogenannten Hirtenrede. Das Bild vom Hirten ist uns weiterhin vertraut. Kann die Hirtenrede, die Botschaft des Evangeliums uns helfen im Glauben zu wachsen? Anmeldungen bis zum 29.07. bei **Margot Piel-Herren** Tel. 087/55 44 36 oder 0486/204 216.
- **Beitrag für den Pfarrbrief:** In fast allen Ortschaften wird der Beitrag von 5 € für den Pfarrbrief von den Friedhofs Komitees mit eingesammelt, wofür wir ihnen sehr dankbar sind. In Ouren und Oberhausen ist bisher dazu noch keine definitive Äußerung des Komitees gekommen. In Steffeshausen und Auel gibt es kein Friedhofs Komitee. Deshalb sind wir vom Pastoralteam auf der Suche, ob in diesen Ortschaften Personen bereit wären, einmal im Jahr, den Beitrag für den Pfarrbrief einzusammeln. Dies natürlich auf freiwilliger Basis, denn wir können niemanden verpflichten die 5 € zu geben. Wer bereit wäre, in diesen Ortschaften den Beitrag zu sammeln, kann sich im Pfarrhaus in Oudler telefonisch oder per Mail melden. Herzlichen Dank. Für den gemeinsamen Pfarrbrief des Pfarrverbandes haben wir Konto BE90 7360 7062 2532 (BIC: KREDBEBB).
- **Für Thommen sucht die Kirchenfabrik** einige Personen, **die ab Januar** bereit wären die Kirche zu putzen. Frau Dagmar Parmentier ist bereit diesen Dienst weiter zu tun, wenn einige mitmachen würden. Infos kann man bei ihr erhalten und sich auch bei ihr melden. Wir danken den Personen, die diesen Dienst in den vergangenen Jahren sehr gut verrichtet haben. Die Kirchenfabrik und die Pfarre Thommen.

MO	1. Aug.	MALSCH	19:15	L&V Fam. Pint-Becker; EL Jakoby-Schweigen
DI	2. Aug.	ALDR	19:15	Jakob Scheuren & Helene Schaffner; EL Peter Neissen & Josephine Theis
MI	3. Aug.	ESP	19:15	EL Scheuren-Stellmann (s. Nachbarn); Hermann Hahn; L&V Fam. Klein-Gennen-Kirsch; z.hl Geist & zur MG a.D.
DO	4. Aug.	BRAUN	19:15	EL Schmitz-Elsen; JGD Elly George; EL Peter Hennen-Maraite; Mertes Rudolf
FR	5. Aug.	GRÜF	19:15	<b>1. JGD Heribert Arens;</b> Maria Schaefer-Michaelis & vst. Angeh.; EL Nikolaus Rommes & Margareta Kohn; L&V Fam. Thommen-Hans
SA	6. Aug.	MALD	15:00	<b>Hochzeit Jennifer Kaut &amp; Jerry Koob</b>
		OUREN	18:00	<b>Wortgottesfeier;</b> JGD Helmuth Wangen; L&V Familie Mause-Gilles; z.hl. Geist
		DÜRL	19:30	Vst. Maria Hoffmann; Agnes Hoffmann
SO	7. Aug.	OUDL	09:00	<b>6WA Joseph Salette; 6WA Emil Cornely;</b> Vst. Raymond Duprez; Rene Quetsch & Angeh.; EL Willi & Lisa Fank; Ursula Hennen & Elt.; Mathilde Probst-Betz; L&V Fam. Fank-Reinartz & Warland-Haas; Vst. Fam. Richardy & Jacques Feyenklassen & vst. Angeh.; Wilma Lentzen
		STEFFES	09:00	<b>Wortgottesfeier;</b> Maria Kleis; Anna Breuer-von Montigny; f.d.Sp. d. Kerzentisches
		REUL	10:30	<b>Messe f.d.Vst.d. Monats;</b> Helmut Probst, Pastor Willi Kessel (s.Kontaktgruppe); L&V Fam Zeyen-Zeyen
		THOM	10:30	(19. So.i.Jk.; Lk 12, 32-48); <b>Wortgottesfeier;</b> Vst. Manfred Cornely, Fam.Topf-Rentmeister n. Elt.; Leo Keifens; Paul & Ketchen Peters; EL Leonardy-Bongen; EL Paul & Susanna Schroeder-Leonardy; Franz & Susanna Schroeder; JGD EL

				Packes-Cornely & alle Vst.d.Fam. Packes-Michaelis
		OUDL	15:00	<b>Taufe Mathis Johann Pfeiffer, Oudler</b>
MO	8. Aug.	AUEL	19:15	Vst. Maria Kleis; EL Wangen-Lampertz
DI	9. Aug.	ALDR	19:15	Johann Gommès & Christine Dosquet; EL Hubert Stellmann & Maria Maraite & So. Aloys
DI	9. Aug.	LENG	19:15	JGD Agnes Houscheid; JGD Franziska Kleis-Felten
MI	10. Aug.	ESP	19:15	L&V Fam. Brevier-Kleis; Bernard Schorkops-Felten & vst. Ki. & Schwiegerki.; z.MG a.D.f. Fam. Lorenz-Majeres
		MASPELT	19:15	<b>6WA Klemens Moelter</b> (s.d.Nachbarn); JGD Irma Moelter geb. Wangen
DO	11. Aug.	BRAUN	19:15	L&V Mettlen-Mausen-Lenfant; f.d.Sp.a. Opferlichteraltar
		LASCH	19:15	Vst. Robert Schmitz; EL Dyonisius & Magdalena Humartus-Huppertz; Roland Paquet; JGD Johann Neissen
FR	12. Aug.	GRÜF	19:15	Sonja Lafleur; Rosa Mertes-Nelles & So Werner; Norbert Feyen & EL Peter Gennen-Cornely
SA	13. Aug.	OUREN	18:00	Geschw.Michels; Anna & Peter Becker; Mathilde Belling-Thelen
		DÜRL	19:30	<b>Wortgottesfeier;</b> Jacqueline Couturier-Reckinger; EL Reckinger-Schroeder & EL Couturier-Heinen
		MALD	19:30	JGD Josef Kohnen-Scheuren & To. Annette; Hermann-Josef Gennen (Jahrg. 1960); JGD Aloys & Susanne Scheuren-Lenz; Pastor Josef Schifflers; Nikolaus Scheuren

SO	14. Aug.	OU DL	09:00	<b>Wortgottesfeier;</b> Vst. Greta Pfeiffer & Angeh.; Josef Backes; JGD Helena & So. Adam Mayer; JGD Michel Mutsch; JGD EL Nikolaus & Lieschen Reitz-Gierens; JGD Nikolaus & Klara Treinen; JGD Wilhelm Huppertz-Backes & So. Johann; Emil Cornely
		STEFFES	09:00	f. d. Spender a.d. Grotte; EL Peters-Goe-bels; EL Peter & Maria Fonk-Calles; Dominik Kohnen, Nikolaus Lampertz & Alois Kaut (PL)
		THOM	10:30	(20. So.i.Jk.; Lk 12, 49-53); <b>Messe f.d. Vst.d. Monats;</b> z.E.d. MG a.D.(T.H.); EL Bongen-Hannen & EL Calles-Kaulmann; z.E.d.MG
		MASPELT	13:00	<b>Abgang der Prozession nach Neundorf</b>
MO	15. Aug.	BRAUN	09:00	<b>Maria Himmelfahrt</b> JGD Mausen Mathilde; Peter Gennen & So. Michel; Maria Gallo-Henkes
		BRACHT	10:30	<b>6WA Petronella Krings-Henkes &amp; Josef Krings</b>
		REUL	10:30	<b>Wortgottesfeier;</b> Joseph Maraite; L&V Fam. Maraite-Peters; Emanuel & Johann Peters; z.E.d.MG
		ALDR	12:15	<b>Prozession nach Neundorf</b>
		MALD	12:35	<b>Prozession nach Neundorf</b>
		BRAUN	13:05	<b>Prozession nach Neundorf</b>
		ALDR	14:30	<b>Andacht in Neundorf</b>
		STEFFES	19:30	Treffen an der Kirche anschließend gehen wir zur Kapelle, wo die <b>Andacht</b> ist.
		DÜRL	20:30	<b>Andacht an der Banneuxkapelle und Lichterprozession</b>
SO & MO				<b>Kollekte für Karitative Dienste im Bistum</b>

DI	16. Aug.	ALDR	19:15	JGD Elisabeth Neissen-Stellmann & Jakob Neissen; L&V Dupont-Ludes-Aachen
MI	17. Aug.	ESP	19:15	Alfons Hahn (s. Senioren); Stiftungsmesse der Geschw. Freres
DO	18. Aug.	ALSTER	19:15	JGD Marliese Oestges (s.d.Nachbarn); EL Kohnen Mausen
FR	19. Aug.	GRÜF	19:15	Maria Schaefer-Michaelis & vst. Angeh.; EL Josef & Erna Hans-Arens & To Maria; EL Schmitz-Dosquet & vst. Angeh.; EL Johann Schmitz & Rosa Girretz & So Leo
SA	20. Aug.	DÜRL	18:00	<b>1. JGD Serge Gonay; 1. JGD Mathieu Treinen;</b> z.hl. Vitus i.b.M.
		OUREN	18:00	<b>Wortgottesfeier;</b> Mathieu & Klara Steils-Baesch
		MALD	19:30	a.D. Fam. Lenges-Dhur; Peter & Bäby Gillessen-Theis & Elt.; EL Dominik & Maria Gennen-Gillessen; Erwin Hoffmann; Alfred & Katharina Arens-Stellmann; z. MG von Lourdes
SO	21. Aug.	LASCH	09:00	<b>Wortgottesfeier</b> JGD Anna Kneip-Schmitz; Geschw. Jakoby
		OU DL	09:00	EL Peter & Anna Richardy; JGD Franz Parmentier, Pauline Parmentier-Felten & Schwiegerson. Theo; JGD Balduin Leonardy; z. MG v. Lourdes; Emil Cornely
		STEFFES	09:00	<b>Wortgottesfeier;</b> L&V Fam. Göbel-Brand-Ramscheidt; Maria Kleis; EL Lamberty-Plottes
SO	21. Aug.	REUL	10:30	Annemie Rätz-Heinen; L&V Fam. Viktor-Hillen, Pastor Willi Kessel (K); JGD Magdalena Backes-Posch; Robert Schmitz
		THOM	10:30	(21. So.i.Jk.; Lk 13, 22-30); <b>Wortgottesfeier;</b> JGD EL Johann & Kath. Heinen-Lenz; Marcel

			Schroeder; Alexis Schockweiler & z.d.hl. Schutzengeln; z.E.d. MG a.D.(P.D.)
<b>SO</b>	<b>21. Aug.</b>	<b>MASPELT</b>	<b>14:30</b> <b>Taufe von Zoe Kleis, Maspelt; Philippe Wansart, Maspelt</b>
<b>DI</b>	<b>23. Aug.</b>	<b>ALDR</b>	19:15 L&V Couturier-Aachen; z.d.hl. Schutzengeln; JGD Irma Dhur-Johanns; EL Johann Dhur & Anna Neissen
		<b>LENG</b>	19:15 f.d.Beter an der Grotte; EL Schmitz-Wilmes & Dany; Resi Niessen-Hürter
<b>MI</b>	<b>24. Aug.</b>	<b>ESP</b>	19:15 JGD Rose Marie Bongen-Breuer & Alfred; JGD EL Maraite-Ilten & vst Schwiegersö. & Enkelin; z.E.d.hl Antonius v.Padua & zur MG
		<b>MASPELT</b>	19:15 Vst. EL Thiesen-Gallo; a.D.d.hl. Herz Jesu; f.d.Pilger n.Neundorf
<b>DO</b>	<b>25. Aug.</b>	<b>BRAUN</b>	19:15 <b>1. JGD Brigitte Schneiders-Geiben;</b> L&V Michaeli-Dhur
		<b>LASCH</b>	19:15 Vst. Robert Schmitz; z. Herzen Jesu n.M.
<b>FR</b>	<b>26. Aug.</b>	<b>GRÜF</b>	19:15 Schw. M. Odilia & vst. Angeh.; Erwin von Montigny & vst. Angeh.; Klara Schröder-Neuville
<b>SA</b>	<b>27. Aug.</b>	<b>OUREN</b>	18:00 L&V Fam. Michels-Mausen; JGD Michel Michels; Maria Nellen-Belling; Margaretha Steils-Belling; Johann Nellen
		<b>DÜRL</b>	19:30 JGD Georg Felten; Paul Stellmann & EL Heinen-Mackels; z.MG & d.hl Schutzengel n.M.
		<b>MALD</b>	19:30 <b>Wortgottesfeier</b> f.d.Sp.a. Maria Hilfskästchen; Vst. EL Scheuren-Felten & So. Johann; JGD Josianne Peiffer-Wilmes; z. MG a.D. f. L&V Scheuren-Schmitz; JGD Krings Andreas; EL Johann & Lisa Gennen-Schweyen & So. Hermann-Josef

<b>SO</b>	<b>28. Aug.</b>	<b>OU DL</b>	09:00 <b>Wortgottesfeier;</b> L&V Fam. Duprez-Betz; JGD Emma Zweber-Robert; Joseph Sarlette (s.d. Nachbarn); Emil Cornely (s.d. Nachbarn)
		<b>STEFFES</b>	09:00 JGD Franz Lenz & Teresia Lenz; Walter Kohnen, Elt. & Schwiegerelt.; a.D.f. 50 Ehejahre der EL Kaut-Richter
<b>SO</b>	<b>28. Aug.</b>	<b>REUL</b>	10:30 (22.So.i.Jk.; Lk 14, 1.7-14); <b>Wortgottesfeier;</b> L&V Fam Reuland-Richter; JGD Lena Weidner-Zeyen & Toni Weidner
		<b>THOM</b>	10:30 Vst. Ferdi Wagener (s.d.Nachbarn); L&V Fam. Arens-Lenzen-Tirtiat
<b>MO</b>	<b>29. Aug.</b>	<b>AUEL</b>	19:15 V. EL Wangen-Lampertz; f.d. Sp. an d.Grotte
<b>DI</b>	<b>30. Aug.</b>	<b>ALDR</b>	19:15 f.d.Sp.a. Maria Hilfskästchen; Hubert & Gretchen Jodocy-Jetzen & So. Edgar
		<b>ALSTER</b>	19:15 JGD Rebekka Klein; z.E.d.MG & d. hl. Schutzengeln; EL Hubert Kohnen & Barbara Dhur
<b>MI</b>	<b>31. Aug.</b>	<b>ESP</b>	19:15 <b>1.JGD Elisabeth Scheuren-Stellmann;</b> EL Theis-Cornely-Theis
		<b>MASPELT</b>	19:15 Vst. Klemens Moelter (s.d.Nachbarn); z. E.d.MG a.D.;L&V Fam. Lampertz-Meyers



Unsere Firmlinge des Jahres 2022

## Was glaubst du denn?

Natürlich hat Jesus auch geschlafen. In ihm ist Gott ganz Mensch geworden, und kein Mensch kann ohne Schlaf leben. Doch als ich nach Bildern des schlafenden Jesus gesucht habe, stieß ich auf Darstellungen des neu-geborenen Jesus. Und auf Bilder, die die einzige Bibelstelle illustrieren, die davon berichtet, dass Jesus schläft – im Boot, bevor die Jünger ihn wecken, weil sie Angst haben, im Sturm zu kentern und unterzugehen. Ansonsten gibt es so gut wie keine Bilder des schlafenden Jesus, wie es auch nur die eine Bibelstelle gibt, die vom Schlafen Jesu berichtet. Jetzt kann man natürlich einwenden: Warum über etwas schreiben oder es zeichnen, was selbst-verständlich ist. Da ist etwas Wahres dran. Doch ich glaube, es hat noch etwas anderes damit auf sich: Ein schlafender Gott beunruhigt. Deshalb heißt es im Psalm 121 (Verse 3 und 4) auch: „Er lässt deinen Fuß nicht wanken; dein Hüter schlummert nicht ein. Siehe, er schlummert nicht ein und schläft nicht, der Hüter Israels.“ Mit dem Hüter Israels ist Gott gemeint – der Beter vergewissert sich, dass Gott nicht einschläft: Wer sonst soll auf ihn aufpassen? Ich glaube, das ist der wahre Grund, warum sich viele Menschen auch mit der Vorstellung eines schlafenden Jesus schwertun: Wir bitten Gott um seinen Schutz und vertrauen darauf, dass er auf uns aufpasst – wie kann er da schlafen? Ich bin mir sicher: Auch wenn der menschliche Jesus geschlafen hat wie jeder andere Mensch – Gott verschläft unsere Not nicht

## Zeit.signale: Über das Recht, schlecht gelaunt zu sein

Darf ich als Christ, als Christin schlechte Laune haben? Es gibt, glaube ich, einen von vielen so empfundenen „Zwang“ zu guter Laune – sei es, weil man nicht zu viel von sich preisgeben möchte oder aber der Meinung ist, die eigene schlechte Laune würde die Mitmenschen belasten. Doch dieser Zwang kann zu einer Belastung werden. Die Tatsache, dass Menschen, die ungebremst ihre schlechte Laune an anderen auslassen, keine Freude, sondern eher eine Belastung sind, zwingt mich dennoch nicht dazu, immer gute Laune zur Schau zu tragen.

Die vielleicht bekannteste biblische Geschichte eines niedergeschlagenen Menschen habe ich im Alten Testament gefunden. Im Buch der Könige, im 19. Kapitel, heißt es, dass der Prophet Elija eine Tagesreise weit in die Wüste hineinging und sich dort unter einen Ginsterstrauch setzte, um zu sterben. Was war geschehen? In Israel regierte König Ahab und seine Frau Isebel, die dem Baals-Kult anhing. Elija hatte in einem „Gottesurteil“ über die Baals-Priester triumphiert und danach 450 von ihnen hinrichten lassen. Daraufhin hatte die Königin Isebel ihm den Tod geschworen. Am Ende seiner Kräfte und depressiv flüchtet er in die Wüste und möchte sterben. Ein von Gott berufener Prophet, der sterben will? Mittelalterliche Künstler hatten mit dieser Vorstellung ihre Schwierigkeiten, denn selten ist dem Propheten in den zahlreichen Bildern, welche die Szene darstellen, sein Lebensüberdruß anzusehen. Propheten dürfen nicht niedergeschlagen sein – und teilen das Schicksal des modernen Menschen, der oft unter dem Zwang eines Gute-Laune-Terrors steht. Vielleicht auch in unserer Gemeinde. Niedergeschlagenheit könnte Mitchristen belasten und zu viel von mir preisgeben – also die Lächel-Maske aufsetzen?

Ich möchte für ein Recht auf schlechte Laune plädieren. Und ich mache das nicht alleine, sondern mit dem momentan vielleicht bekanntesten, mit Sicherheit unterhaltsamsten Vertreter eines schwermütigen Charakters: Bernd, das Brot, ein Maskottchen des Kinderkanals. 2004 erhielt er den renommierten Adolf-Grimme-Preis, weil – so die Jury – „Bernd, das Brot, das Recht auf schlechte Laune vertritt“ und „sich stellvertretend für uns dem Gute-Laune-Terror“ widersetze.

Mit Bernd, dem Brot für das Recht auf schlechte Laune zu plädieren, ist ein wenig widersprüchlich, kann doch der Gedanke an diese Figur ein Lächeln hervorrufen. Und das ist auch gut so. Jeder Mensch darf auch mal schlecht gelaunt sein, doch mit guter Laune ist das Leben doch schöner.

*von Michael Tillmann*